

Frühlingswanderung 2024 – Canal d'Entreroches

Die diesjährige Frühlingswanderung führte uns in die Westschweiz, genauer gesagt machten wir uns auf die Suche der Spuren des nie vollendeten Schifffahrtskanal d'Entreroches. Doch der Reihe nach. Am Dienstagmorgen des 7. Mai wartete eine gut gelaunte Wandertruppe in Luzern auf das Eintreffen der beiden Wanderleiter Marco Bisegger und Thomas Amrhein, deren Ankunft sich wegen technischer Probleme der Zentralbahn leider verspätete. Trotzdem erreichten alle pünktlich den Zug in Richtung Westschweiz. Via Olten trafen wir gegen halb 11 Uhr in Bavois VD ein. Im nahegelegenen Clublokals des FC Bavois gab es eine kleine Stärkung, die freundlicherweise von der SGV AG gesponsert wurde. Im Anschluss trotzte die Wandergruppe dem Wetter und spazierte munter durch den Regen. Der Weg führte durch weite Felder am ursprünglichen Kanalverlauf, welcher heute als Entwässerungsfluss dient, entlang. Beim ehemaligen Schleusenwärterhaus wurde die Szenerie bergiger und ein weiter Hügelzug stellte sich den Erbauern des Kanals in den Weg. So versuchte man im 17. Jahrhundert mit dem Ausheben von Kanälen und dem Bau von mehreren Schleusen den Hügelzug schiffbar zu machen und so den Wasserweg durch die Schweiz zwischen Rhein und Mittelmeer zu realisieren. Der Kanal wurde sogar kurzzeitig befahren, jedoch konnte das Projekt nie vollendet werden. Am Wegrand tauchen derweil immer wieder vom Menschen erschaffene Spuren des Kanals auf. Vorbei an einer schon fast tropischen Ufervegetation erreichten wir schliesslich den gedeckten Rastplatz. Hier wurden aus den Rucksäcken die Mittagsverpflegung ausgepackt und wahre Schlemmerbuffets aufgebaut. Mit Gaskocher und Bialetti Maschine wurde gar noch Kaffee gekocht. Nach der munteren Stärkung liessen wir den Kanal hinter uns und der Weg begann zu steigen. Vorbei an einer üppigen Herde von Gämsen ging es hoch zum 604 Meter über Meer liegenden Aussichtspunkt Mormont. Als Bergpreis wartete für alle Teilnehmer ein Glas Gipfelwein. Im Anschluss nahm die Gruppe den Abstieg hinunter nach La Sarraz in Angriff. Je näher wir dem Ziel kamen, desto stärker fing es wieder an zu regnen. Am Bahnhof angekommen, traten wir nach einer kurzen Stärkung am Bahnhofskiosk die Rückreise via Lausanne nach Luzern an.

Herzlichen Dank den beiden Wanderleitern, welche uns mit viel Herzblut die Geschichte des Canal d'Entreroches sowie die Region näher brachten !



Organisatoren: Thomas Amrhein & Marco Bisegger

Teilnehmer: Diana Ambauen, Philipp Andrey, Werner Amrein, Karin Angele, Alois Boog, Cécile Christen, Sandro Erne, Michèle Huber, Andy Kunz, Corinne Lenherr, Colin Lichtsteiner, Vreni Lötscher, Patrik Niederberger, Daniela Meier, Martina Odoni, Stefan Omlin, Patrick Regli, Jolanda Roth, Daniela Steiner, Peter Steiner, Petra Stutz, Bruno Stoop, Sabine Waldis, Urs Zemp

Fotos & Text: Patrick Regli